

FONDSDATEN

Anlagestrategie

Das Ziel des FRAM Capital Skandinavien ist, im Rahmen einer aktiven Strategie einen möglichst hohen Kapitalzuwachs zu erreichen. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Die Aktienauswahl erfolgt diskretionär anhand folgender Strategie: Um dies zu erreichen verfolgt der Fonds einen vermögensverwaltenden Ansatz. Der Fonds investiert zu mindestens 51 % in Aktien deren Emittenten ihren Hauptsitz in Skandinavien (Island, Norwegen, Dänemark, Schweden oder Finnland) haben. Innerhalb dieser Region gibt es keinerlei Restriktionen in Bezug auf Sektoren oder Unternehmensgrößen.

ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE

1234567

Niedrigeres Risiko

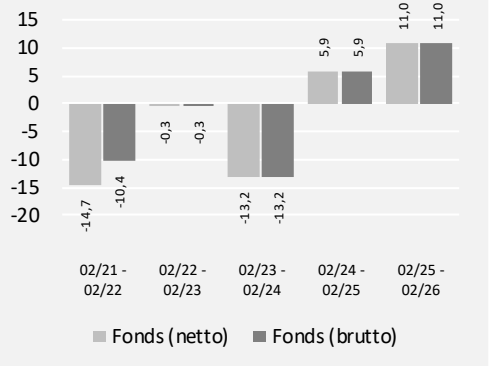
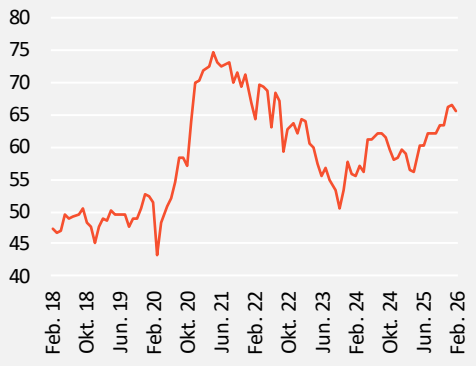
Höheres Risiko

Der FRAM Capital Skandinavien - R ist in Kategorie 4 eingestuft, weil sein Anteilpreis verhältnismäßig stark schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen relativ hoch sein können.

FONDSPROFIL

WKN / ISIN	A2DTLZ / DE000A2DTLZ2
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	02.10.2017
Geschäfts-jahresende	30. September
Ertrags-verwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Verwaltungs-vergütung	1,77% p.a.
Verwahrstellen-vergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 15%; ab 6% ; (High-Watermark)
Gesamtkosten- quote (TER)	1,60%
Einzelanlage- Fähigkeit	Ja (keine Mindest- anlagesumme)
Sparplan- Fähigkeit	Ja (kein Mindestbetrag)
Anteilspreis (in EUR)	59,73
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	15,79
Vertriebs- zulassung	DE, AT

WERTENTWICKLUNG



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
	11,0	2,0	-8,9	30,9
p.a.	11,0	0,7	-1,8	3,2

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2021	0,8	2,0	0,9	3,2	-2,1	-0,9	0,4	0,5	-4,4	2,3	-3,0	2,6	1,9
2022	-6,1	-3,7	8,4	-0,6	-0,7	-8,3	8,4	-1,8	-11,7	5,8	1,7	-2,7	-12,7
2023	3,3	-0,0	-5,6	-1,1	-4,2	-3,3	2,5	-3,3	-2,7	-5,8	6,2	8,0	-7,0
2024	-3,2	-0,4	2,3	-1,5	8,9	0,3	1,4	-0,0	-1,2	-2,7	-3,0	0,7	1,1
2025	2,3	-1,2	-4,2	-0,6	7,4	0,0	3,0	0,2	-0,4	2,1	-0,1	4,7	13,5
2026	0,4	-1,6											-1,2

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)

Volatilität 12,3%

Value-at-Risk 5,7%

Maximum Drawdown -21,5%

Sharpe Ratio -0,18

Ausschüttungen (in EUR)

2021 0,70 2025 0,70

2022 0,70 2026 -

2023 0,70

2024 0,70

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Aktienportfolio

Dividendenrendite (in %) 2,3

Preis / Buchwert-Verhältnis 2,2

Kurs / Gewinn-Verhältnis (KGV) 13,2

Währungsstruktur (in %)

SEK 46,9

NOK 26,1

DKK 16,8

EUR 9,9

USD 0,3

CHF 0,0

Branchenstruktur (in %)

Industrial Goods and Services 20,7

Construction and Materials 15,8

Energy 9,3

Technology 6,7

Personal Care, Drug and Groce 6,7

Barvermögen 6,2

Health Care 5,8

Telecommunications 5,4

Retail 4,5

Basic Resources 3,8

Financial Services 3,7

Insurance 3,4

Food, Beverage and Tobacco 3,3

Banks 2,1

Consumer Products and Servic 1,5

Utilities 1,0

Größte Werte (in %)

DOF GROUP ASA NK 2,50 3,6

DUNI AB 3,5

BW LPG LTD DL -,01 3,4

PER AARSLEFF HLD NA B DK2 3,4

ELOPAK AS NK -69,75584 2,7

HUHTAMAEKI OYJ 2,6

SYSTEMAIR AB 2,5

EQUINOR ASA NK 2,50 2,4

STORSKOGEN GROUP AB SER.B 2,2

HUMBLE GROUP AB 2,1

Summe 28,5

KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

Im Februar gab die Schwedenkrone gegenüber dem Euro nach, während die Norwegerkrone- auch gestützt durch einen Anstieg des Ölpreises um über 10%- an Wert zulegen konnte. Beide Währungen sind weiterhin seit Anfang des Jahres im Plus gegenüber dem Euro. Die norwegische Zentralbank hat ihre Zinsen bei der Sitzung im Februar unverändert bei 4% gelassen. Auch das gab der Norwegerkrone Rückenwind. Die schwedische Wirtschaft wuchs im 4.Quartal 2025 um 2,1% auf Jahresbasis, getrieben vom Anstieg des privaten Konsums um 2,5%.

Wir haben uns Anfang Februar von der jahrelangen Position Novo Nordisk getrennt. Der schwache Ausblick für 2026 war uns eine Enttäuschung zu viel. Danach kam noch die Ergebnisse der Vergleichsstudie des neuen Abnehmpräparates CagriSema, die nicht den Erwartungen entsprach. Inzwischen steht der Kurs weitere 23% niedriger (Stand 28.02.2026).

Die skandinavischen Aktienmärkte bewegten sich im Februar in einer enormen Bandbreite von -9% (Dänemark) und +8% (Norwegen). Ein Faktor war der starke Kursrückgang von Novo Nordisk im Februar (-36%), aber auch andere Werte wie GN (-17%), Demant (-17%) und Vestas (-16%) trugen zur schwachen Performance bei. In Norwegen waren es neben den Ölwerten auch Schifffahrtsaktien wie Frontline (+34%) die den Index nach oben zogen.

Der FRAM Capital Skandinavien verlor im Berichtszeitraum 1,6% an Wert (beide Tranchen).

Zu den schwächsten Titeln im Februar zählten SmartEye (-26%) und Framery Group (-22%). Smart Eye berichtete leicht unter den Erwartungen und wir waren von der starken Reaktion sehr überrascht. Die Automobilhersteller müssen ab 1.Juli 2026 DMS Systeme (DMS steht für Driver Monitoring System) einbauen. Wir rechnen deshalb mit einem starken Auftragseingang im ersten Halbjahr für Smart Eye. Bei Framery Group, ein Hersteller von Meetingboxen im Büro, haben wir eine kleine Position seit dem Börsengang. Hier waren die Zahlen auch leicht unter den Erwartungen.

Die beiden besten Positionen im Berichtszeitraum waren Zaptec (+35%) und Okeanis Eco Tankers (+23%). Zaptec stellt Hardware und Software für Ladestationen her und überzeugte mit Quartalszahlen deutlich über den Erwartungen. Wir sehen weiterhin gutes Potential. Okeanis konnte ebenfalls mit guten Quartalszahlen überzeugen.

GLOSSAR

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

RECHTSHINWEISE

dargestellt.
Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von z.B. 5,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.